

SCHWERPUNKTTHEMA:  
NOTFALLVERSORGUNG

- 4** ..... **Der ambulante ärztliche Notfalldienst in der Schweiz**  
 Daniela Schibli, Cornelia Oertle Bürki, Markus Trutmann  
 Die Ergebnisse einer Umfrage bei den Kantonalen Ärztesgesellschaften zur Ärztedemografie sollen helfen, künftige Entwicklungen besser abschätzen zu können.
- 8** ..... **Das Unternehmen Grundversorgung stärken**  
 Daniel Flach  
 Für die Grundversorger ist es entscheidend, dass sie ihre beiden Kernkompetenzen, Langzeitbetreuung und Notfallversorgung, pflegen.
- 10** ..... **Eine breit akzeptierte Einrichtung**  
 Daniel Matter  
 Die Notfallpraxis Permanence Luzern zieht nach vier Jahren eine durchaus erfreuliche Bilanz. Sie deckt ein Bedürfnis von Patienten und Ärzten ab, doch gibt es auch kritische Stimmen.
- 13** ..... **Ambulante Notfälle an das Spital delegieren**  
 Reinhard Hauswirth  
 Am Beispiel des Bezirks Zurzach wird die Neuorganisation eines regionalen ärztlichen Notfalldienstes aufgezeigt.
- 15** ..... **Vier Managed-Care-Organisationen – vier Notfalldienst-Lösungen**  
 Heinrich Zürcher, Telemachos Hatzisaak, Philippe Schaller und Marc-André Raetzo, Marc Jungi  
 Drei Ärztenetze und eine HMO-Praxis berichten, wie sie den Notfalldienst organisiert haben und welche Erfahrungen sie damit machen.
- 20** ..... **Qualität gibt es nicht umsonst**  
 Felix Nohl  
 Das Notfallzentrum am Inselspital Bern setzt sich für Qualitätsmanagement ein. Ziele sind zufriedene Patienten, motivierte Mitarbeitende und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Hausärzten.
- 23** ..... **Ich bin (k)ein Notfall**  
 Bruno Kissling  
 Die Rolle des kompetenten, informierten Patienten darf nicht unterschätzt werden, wenn es darum geht, eine Notfallsituation richtig einzuschätzen und angemessen zu handeln.
- 26** ..... **Telefontriage als ideales Gatekeeping?**  
 Beat Gafner  
 Callcenter können die Hausärzte in ihrer Arbeit unterstützen und die Notfalldienstärzte entlasten.

LESERINNENBRIEF

- 28** ..... **Ein Aupair fürs Grosi**

SEITE DER PFLEGE

- 29** ..... **Soziale Ungleichheit in der Pflege – (k)ein Thema**  
 Ulrich Bauer, Doris Schaeffer  
 Sozial Benachteiligte nutzen die pflegerische Versorgung nicht adäquat und werden von den Institutionen diskriminiert. Deshalb ist diese Randgruppe unter- und fehlversorgt.

SPITALFINANZIERUNG

- 32** ..... **DRG-Kodierung: Interpretationsspielraum mit Budgetfolgen**  
 Rolf Malk, Katrin Rachinger  
 Je nachdem, wie beim Abrechnen durch diagnosebezogene Fallgruppen (DRG) die Kodierregeln gehandhabt werden, erzielt das Spital einen erheblich unterschiedlichen Erlös.